

Saisoneinstand am Sachsenring für Nuck und Bensch

Zum 50. Mal fand am 3. April 2010 auf der Hohenstein-Ernstthaler Motorrad-Rennstrecke das Internationale Sachsenringradrennen statt. Grund genug, für Uwe Bensch und Michael Nuck, sich zum Jubiläum dorthin auf den Weg zu machen um ihre Frühjahrsform im Jedermannrennen zu testen. Der 3,5 km lange mit drei Anstiegen gespickte Rundkurs musste 15mal umfahren werden. Somit waren die Allrounder und Bergsprinter im Vorteil. Traditionell findet sich hier ein Großteil der ostdeutschen Jedermannszene ein, was sich auch im imposanten Starterfeld von etwa 100 Fahrern niederschlug. Mit dabei die großen Teams Univega und DKV Neff. Somit waren die Favoriten klar. Die beiden großen Teams kontrollierten schließlich auch lange Zeit das Feld ehe sich mit gezielten Attacken Anfang der 12. Runde eine Dreiergruppe, bestehend aus einem DKV-Fahrer und zwei „Univegas“, auf und davon machte. Nuck versuchte mit einigen anderen Fahrern die Lücke wieder zu schließen, jedoch wurde die Nachführarbeit durch die Teamkollegen der Ausreißer wieder zunichte gemacht. So blieb zum Schluss der Sprint aus dem Hauptfeld, in dem Nuck nach einem taktischen Fehler noch einige Fahrer an sich vorbeiziehen lassen musste. Dennoch war Gesamtplatz 16 ein zufrieden stellendes Ergebnis. Uwe Bensch, der nach einem langen und kräftezehrenden Trainingslager noch etwas müde war, kam mit wenigen Minuten Rückstand auf Rang 61 ins Ziel.

M. Nuck